

Presseinformation

Gräfelfing, 3. März 2011

UV-LED in Praxis

Hönle verkauft 1.000. UV-LED-Gerät

Seit über 30 Jahren produziert die Dr. Hönle AG hochwertige UV-Geräte und -Anlagen für die Aushärtung photoreaktiver Beschichtungen. Diese UV-Strahler stellen bis heute den überwiegenden Teil an Aushärtungssystemen in der Strahlungshärtung. Die stetig steigende Vielfalt der Einsatzgebiete erfordert auch eine ständige Weiterentwicklung der UV-Strahler. So konnte in den letzten Jahren zum Beispiel das Verhältnis von eingespeister Leistung zu UV-Output durch optimierte Reflektor-geometrie und hochwertige EPS-Technologie signifikant verbessert werden.

Seit einigen Jahren entwickelt sich parallel zu konventionellen Systemen ein neues Konzept der UV-Härtung mittels UV-LEDs. Dank dieser Technologie erweitert sich das Einsatzgebiet der UV-Härtung erheblich, da UV-LEDs überall dort zur Anwendung kommen, wo Elektrodenstrahler an ihre Grenzen stoßen. Vorteile bringen die UV-LEDs beispielsweise bei temperaturempfindlichen Substraten oder für Anwendungen, die eine geringe Einbaugröße erfordern. Durch die Taktmöglichkeit der LED-Module kann das Energiesparpotential optimal genutzt werden.

Die Dr. Hönle AG hat das große Potential der UV-LED-Technologie früh erkannt und stetig weiterentwickelt. Schon 2005 begann Hönle mit der Entwicklung der ersten LED-Geräte, die bereits im Frühjahr 2006 in eine

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 1 von 4

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 2 von 4

Produktionslinie integriert werden konnten. Basierend auf der bewährten bluepoint-Technologie waren auch die ersten LED-Seriengeräte Punktstrahler, die zur Aushärtung kleiner Klebstoffpunkte entwickelt wurden. Diese Geräte sind nach wie vor im Einsatz und laufen mit der gewohnten Zuverlässigkeit der Lichtleiter basierten bluepoint-Geräte.

Die steigende Nachfrage im LED-Bereich führte relativ schnell dazu, auch größere Flächenstrahler und Linienstrahler mit hoher Intensität zu entwickeln. So ist das Angebot an verschiedenen LED-Einheiten mittlerweile äußerst vielfältig:

	bluepoint LED	LED Spot	LED Powerline
Einsatzgebiet	Klebstoffe	Klebstoffe, kleine Flächen	Klebstoffe, Vergussmassen Druckindustrie
Wellenlängen [nm]	365, 385, 405	365, 375, 385, 395, 405	365,375, 385, 395, 405
Bestrahlungsfeld	ø 1 - 10 mm	20 x 20 mm	80 x 10 mm (beliebig verlängerbar)
Leistungsstufen	10 - 100% in 1%-Schritte		
Kühlung	keine	Luft oder Wasser	Wasser

Doch nicht nur die Vielfalt der LED-Geräte entwickelte sich im Laufe der Jahre weiter. Durch eine Verbesserung des LED-Wirkungsgrades, sowie die Optimierung von Kühlung und Optik zur Erhöhung der Intensität konnten durchschlagende Erfolge erzielt werden. Beim Flaggschiff der

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:
Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170
catherine.gettert@hoenle.de
Lochhamer Schlag 1
82166 Gräfelfing

Seite 3 von 4

LED-Produktlinie, der LED Powerline, wurde das Output so nahezu verdoppelt. Gleichzeitig bleiben die bewährten kleinen Einbaumaße erhalten. Darüber hinaus wurde die LED Powerline zum bevorzugten LED-Gerät für breitere Anwendungen weiterentwickelt. Ein besonderes Highlight ist eine 1.000mm lange LED Powerline, die in der Druckindustrie eingesetzt wird. Aber es ist nicht nur die Länge, die die LED Powerline zu einer Besonderheit des Hauses Hönle macht: Es war auch eine LED Powerline, die kürzlich von Hönle als 1.000 LED-System in die verarbeitende Industrie ausgeliefert werden konnte.

Parallel zur Leistungssteigerung wurde ein Konzept erarbeitet, das die Integration einer LED-Linie in die Produktionsanlage erleichtert. Stromversorgung und Steuerung erfolgen über kompakte Einheiten, die per Hutschienenmontage in den Schaltschrank integriert werden können. Auch hier zeigt sich die Variabilität der LED-Powerline, die über dieses System beliebig erweitert werden kann.

Mittlerweile hat sich die LED-Technologie bestens etabliert und stellt nicht nur in der Klebstoffindustrie, sondern auch in vielen Bereichen der Druck- und Belichtungsindustrie eine echte Alternative zur konventionellen UV-Technologie dar. Und auch in Zukunft wird von UV-LEDs einiges zu erwarten sein. Genauso wie von der Dr. Hönle AG, die schon heute über das breiteste Spektrum an UV- und UV-LED-Geräten und einen großen Wissensvorsprung verfügt.

Presseinformation

Ihr Ansprechpartner:

Catherine Gettert

Telefon: +49 (0)89 8 56 08-170

catherine.gettert@hoenle.de

Lochhamer Schlag 1

82166 Gräfelfing

Seite 4 von 4

Über Hönle: Die Dr. Hönle AG, Mutter der Hönle Gruppe, gehört zu den weltweit führenden Anbietern für industrielle UV-Technologie. Der börsennotierte UV-Spezialist entwickelt, produziert und vertreibt weltweit UV-Anlagen, UV-Strahler und UV-Messtechnik. Die Anlagen kommen bei der Vernetzung photoreaktiver Substanzen, sowie bei Oberflächenentkeimung und Sonnensimulation zum Einsatz.

Hönle Produkte werden in Fertigungsprozessen der Elektronik, Mikroelektronik, Feinmechanik und Optik für die Druck-, Automobil-, Luftfahrt-, Pharma- und Photovoltaik-Industrie eingesetzt.

Seit Jahren ist der UV-Spezialist Hönle gerade im Bereich Trocknungs- und Härtungstechnologie sehr erfolgreich. Die innovativen Hönle UV-Systeme lassen sich leicht in den jeweiligen Fertigungsprozess integrieren und führen zu optimalen Härtungsergebnissen.